

Kiel, 27. April 2016

Nr. 102 /2016

Jürgen Weber:

Abgeordnete mit NS-Vergangenheit: Schleswig-Holstein war Extremfall

Zu den heute vorgestellten Ergebnissen der NS-Aufarbeitung im Landtag erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete Jürgen Weber:

Die Studie zeigt, dass es richtig war, diese Aufgabe anzugehen. Der Auftrag ist in hoher Qualität erfüllt worden und hat in erheblichem Maße neue differenzierte Erkenntnisse über die Kontinuität von Politikern mit NS-Vergangenheit nach 1945 gebracht. Auffällig ist, dass seit dem Wahlsieg der bürgerlichen Parteien 1950 die Zahl der ehemaligen NADAP-Mitglieder im Parlament drastisch gestiegen ist. Bemerkenswert ist zudem, dass sich der hohe Anteil an Parlamentariern mit NS-Vergangenheit – das betraf fast die Hälfte der Abgeordneten – bis 1970 fortgesetzt hat. Es zeigt sich, dass Schleswig-Holstein im Bundesvergleich einen Extremfall der Kontinuität von NS-Biografien im Landesparlament darstellt.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de